

*„In Abwesenheit von Mathilde“  
Skulpturen und Monotypien 2010*

*Ausstellung vom 10. Oktober bis 07. November 2010  
Villa Luise, Gutspark Neukladow*

*Wenn es darum geht, die eine Bewegung zu erfassen, diese eine Bewegung, dieser eine Ausdruck der der Emotion erlaubt sich zu befreien.*

*Ich bin auf meinem künstlerischen Weg immer wieder dieser Frage begegnet und dabei über die Malerei, die immer noch ihren Raum hat, zur Bildhauerei gekommen.*

*Steine, die aus aller Welt in mein Atelier finden, Sandstein aus Mitteleuropa, Alabaster aus Italien, Springstone aus Namibia, Dolomit aus den Alpen und noch viele andere.*

*Sie scheinen am besten geeignet, diesem Thema in der abstrahierten menschlichen Figur, teilweise nur Fragment, näher zu kommen.*

*Die Monotypien, die teilweise über einen Meter im Quadrat groß sind dienen auf diesem Weg nicht nur als Vorarbeit, sondern behalten ihren eigenen inhaltlichen und grafischen Charakter. Suchen Sie doch den Weg vom Schein zum Wesen der Figur.*

*Die Dreidimensionalität der Skulpturen, die in meinem Fall zumeist eine Größe zwischen 20 und 95 cm Höhe oder Breite haben, ermöglicht es diese tiefste Regung der Figur in den umgebenden Raum zu "befreien".*

*Franziska Seifert*